

## **Klaus Augenthaler gibt Neujahrs-Tipps für Raucher: „Ich steige 2015 ganz auf E-Zigarette um“**

- **Der Weltmeister von 1990 will bald ganz auf Tabak verzichten**
- **„Fühle mich frischer und vitaler“**

**Berlin, 29. Dezember 2014.** Mit dem Rauchen aufhören! Bei vielen Genussmenschen steht dieser gute Vorsatz zum Neuen Jahr regelmäßig ganz oben auf der Liste. Fußball-Legende Klaus „Auge“ Augenthaler (57) hat jetzt einen Weg dafür gefunden – durch das Dampfen von elektrischen Zigaretten (E-Zigaretten). Klaus Augenthaler, der schon zu seinen Zeiten als Fußballprofi Raucher war, ist seit November Werbepartner von PowerCigs, dem deutschen Branchenpionier für E-Zigaretten.

„Früher habe ich bis zu zwei Schachteln am Tag geraucht“, so Klaus Augenthaler, legendärer Libero des FC Bayern München (1977 – 1991) und Fußball-Weltmeister von 1990. „Durch E-Zigaretten habe ich meinen Tabakkonsum heute schon fast auf Null reduziert. Für 2015 nehme ich mir vor, ganz auf die E-Zigarette umzusteigen.“ Drei Schritte empfiehlt Klaus Augenthaler Rauchern, die vom Tabak wegkommen wollen:

### **Schritt 1: Die E-Zigarette zunächst „beimischen“**

Wie bei allen guten Vorsätzen ist es ratsam, sich nicht zu viel auf einmal vorzunehmen. So machte es auch Klaus Augenthaler – er testete die E-Zigarette, ohne gleich ganz auf den Tabakkonsum zu verzichten. Als langjähriger Raucher war Klaus Augenthaler anfänglich das Aroma „Tabak“ am liebsten. Sein Tipp: Eine Premium-E-Zigarette, Geschmacksrichtung „Tabak“, einfach mal für ein paar Wochen testen. Das kann den ersten sinnvollen Schritt weg vom Tabak bedeuten.

### **Schritt 2: Auf andere Aromen umsteigen**

Mit einer Premium-E-Zigarette stellt sich meist schon nach wenigen Tagen ein größeres körperliches Wohlbefinden ein. Klaus Augenthaler´s Fazit nach den zwei Einstiegswochen: „Ich fühle mich mit der E-Zigarette frischer und vitaler.“ Das Dampfen hat für ihn noch weitere Vorteile: „Das Auto oder die Vorhänge zu Hause stinken nicht mehr. Und es gibt keine Geruchsbelästigung für die Menschen in meinem Umfeld.“

Damit der Umstieg vom Rauchen auf das Dampfen langfristig klappt, können Rauchentwöhner nach den Einstiegswochen beginnen, die vielfältigen Geschmacksrichtungen der Liquids und Depots einer Premium-E-Zigarette zu testen. Wer von der Geschmacksrichtung „Tabak“ mittelfristig auf Alternativen wie „Apfel“, „Kirsche“ oder „Kaffee“ umsteigt, ist weniger anfällig, erneut zur Tabakzigarette zu greifen.

### **Schritt 3: Nikotin bis auf Null reduzieren**

Alle Geschmacksrichtungen sind bei PowerCigs in verschiedenen hohen Nikotin-Dosen erhältlich – 18, 12, 6 oder Null Milligramm Nikotin pro Milliliter. Damit haben Dampfer die Möglichkeit, den Nikotinkonsum langsam bis auf Null herunter zu dosieren. Dieser Schritt steht Klaus Augenthaler noch bevor. „Es ist mein fester Plan, nach dem 100-prozentigen Umstieg auf die E-Zigarette auch das Nikotin schrittweise zu reduzieren.“

## **Verzicht auf Tabak spüren Dampfer auch im Portemonnaie**

René Linden von PowerCigs, selbst acht Jahre lang Raucher: „Wir bieten schon aus rechtlichen Gründen keine Rauchentwöhnungsprodukte an. Gleichwohl sind wir überzeugt, dass Dampfen helfen kann, langfristig ganz vom Tabakkonsum wegzukommen. Mit Klaus Augenthaler bestätigt uns das eine glaubwürdige prominente Persönlichkeit eindrucksvoll.“ Der Weg zur Rauchentwöhnung in drei Schritten sei vielversprechend. Denn, so René Linden: „Beim Tabakrauchen ist bekannt, dass man erstens vom Nikotin und zweitens von der Rauch-Handlung als solcher abhängig ist. Beim Dampfen von Premium-E-Zigaretten braucht man aber weder sofort auf Nikotin noch das Gefühl des Rauchens zu verzichten. Sie haben etwas in der Hand und inhalieren etwas Geschmackvolles, was dem Raucherlebnis nahe kommt.“

Weiterer Vorteil des Dampfens: Raucher spüren den Umstieg schon bald im Portemonnaie. René Linden: „Wer täglich eine Packung Tabakzigaretten raucht, zahlt dafür zwischen 100 und 170 Euro pro Monat, je nach Marke. Dampfer hingegen investieren bei PowerCigs für dieselbe Menge an Zügen etwa zwischen 42 und 54 Euro pro Monat, je nach Produkt.“ Das Dampfen wird damit für Genießer auch zu einem persönlichen Sparprogramm.

### Diese Meldung im Netz:

<http://www.powercigs-shop.de/presse>

### Klaus Augenthaler im Video (mit O-Ton):

[www.powercigs-shop.de/wiki/klaus-augenthaler-trifft-sich-mit-powercigs-um-ueber-e-zigaretten-und-fussball-zu-sprechen](http://www.powercigs-shop.de/wiki/klaus-augenthaler-trifft-sich-mit-powercigs-um-ueber-e-zigaretten-und-fussball-zu-sprechen)

## **INFO POWERCIGS**

PowerCigs gehört zu den führenden E-Zigaretten-Marken in Deutschland. Das Unternehmen ist auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen und innovativen E-Zigaretten im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Sämtliche PowerCigs-Produkte werden in Deutschland konzipiert, designed und geprüft. Sicherheit und Qualität der Produkte und Prozesse sind durch Gütesiegel von TÜV, CE ISO 9001, RoHs und cGMP zertifiziert. Das Unternehmen wurde 2012 gegründet und hat derzeit 63 Mitarbeiter an den Standorten Berlin (Hauptsitz), Bad Buchau (Logistik & Versand), Salzburg, Zürich und Shenzhen (China – Produktion).

## **WICHTIGER HINWEIS**

PowerCigs unterstützt aktiven Nichtraucher- und Jugendschutz. Die Produkte sollten außer Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahrt werden. Die Produkte sind nicht für Schwangere, Nichtraucher, Personen mit Herz-Kreislaufkrankungen, hohem Blutdruck, Diabetes oder Asthma geeignet. Kauf und Gebrauch erst ab 18 Jahren. Die Produkte sind nicht zur Behandlung oder Diagnose von Krankheiten, Abhängigkeiten oder Gebrechen geeignet. Die Produkte werden in keiner Weise als Rauchentwöhnungsprodukt angeboten. Die Produkte enthalten Nikotin. Nikotin ist ein starkes Suchtmittel. Jeder Nutzer sollte beachten, dass Nikotin in jedweder Form (sei es z.B. in Tabak oder in einer Lösung) eine Gesundheitsgefahr darstellt und giftig sein kann, wenn es in hohen Dosen eingenommen wird. Es kann bei hohen Dosen auch zu Irritationen der Augen und Haut kommen. Betroffene Stellen sollten sofort mit Wasser und Seife gereinigt werden. Personen, die allergisch gegen Nikotin, Propylenglykol oder einen sonstigen Inhaltsstoff sind, sollten vor Gebrauch ihren Hausarzt konsultieren. Der Gebrauch der Produkte sollte beendet werden, falls Nutzer durch zu viel Nikotin verursachte Symptome verspüren wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Durchfall, Schwäche und erhöhten Herzschlag.